



KTC Turnier GmbH . Sportfeld 2 . 6370 Kitzbühel  
Tel. +43 (0) 5356 73160 . Fax +43 (0) 5356 73160 30 . tournament@ktc.at

## bet-at-home Cup 2013 - stärkstes Quali-Feld aller Zeiten

**Der bet-at-home Cup Kitzbühel beginnt heute mit den vielleicht heißesten Qualispielen in der 69jährigen Kitzbühel-Geschichte. Nicht nur auf Grund der Temperaturen: Die diesjährige Qualifikation beim bet-at-home Cup ist sowohl qualitativ, als auch quantitativ eine der stärksten aller Zeiten.**

„Das diesjährige Qualifeld kann vom Spielerfeld her durchaus mit der Besetzung eines Challengers mithalten“, erklärt Alexander Antonitsch: „Laut ATP Vorschrift sind nur 32 Spieler in der Qualifikation erlaubt, deshalb mussten wir gestern 23 Spieler, sogar mit Punkten, wieder heimschicken. ATP Tour Manager Fernando Sanchez hat gemeint, das habe er so etwas noch nie erlebt hat“, so Antonitsch: „Spieler, wie z.B. Jan Hajek haben geglaubt, sie würden noch ins Hauptfeld rutschen. Es hat aber kaum Absagen gegeben und damit müssen sich auch namhafte Spieler in der Quali beweisen, um ab Sonntag im Hauptfeld aufschlagen zu können.“

### Michael Linzer wirft Federer-Bezwinger aus dem Turnier

Für die erste Sensation des Tages sorgte der junge Niederösterreicher Michael Linzer. Der Niederösterreicher verabschiedet die Nummer 1 der Quali, den Ukrainer Starkhovsky, Wimbledon-Schreck von Roger Federer und Nummer 99 der Welt in der ersten Runde mit 6:3 und 6:4: „Für mich ist das ein super Erfolg. Ich habe gut gespielt, das passt für den Anfang.“

### Junge Österreicher mitten drin

Vor den Augen von Jürgen Melzer konnte sich Bruder Gerald in einer hart umkämpften Partie gegen den jungen Dominic Weidinger durchsetzen (3:6,6:3,6:2) und stöhnte: „Es ist wirklich eine sehr starke Quali. Ich habe mir die Qualifikationen der ATP Turniere in den letzten Wochen angeschaut, da wäre ich überall gesetzt gewesen. Der Cut liegt hier bei 500 und es sind viele starke Spieler da. Es ist so, als Spieler muss man das Beste daraus machen.“ Der 15jährige Kolsasser Matthias Haim, einziger Tiroler beim bet-at-home Cup musste sich bei seiner Talentprobe indes Dennis Novak in zwei Sätzen (6:1,6:4) geschlagen geben. Auch Martin Fischer muss sich heute noch in der Qualifikation beweisen.